

Amtlicher Teil

Nr. 1 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 2 Realisierungswettbewerb – Architektur zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Errichtung eines Sonderpädagogischen Zentrums in Innsbruck

Nr. 3 EU-weites Bewerbungsverfahren mit anschließendem nicht offenem Verfahren zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für ein Wohn- und Pflegeheim in Oberndorf in Tirol

GERICHTSEDIKT: Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Schwoich

Nr. 1 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/464-2010

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Burlesque“
(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.262 Laufmeter);
„Der Auftragslover“
(Constantin Film Holding GmbH., 2.850 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Zwischen uns das Paradies“
(Polyfilm Filmverleih, 2.837 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Love and other Drugs – Nebenwirkung inklusive“
(Centfox Film GmbH., 3.098 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Karma – Ich komme wieder“
(Panorama-Film, 3.557 Laufmeter).

Innsbruck, 27. Dezember 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 2 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

REALISIERUNGS- WETTBEWERB – ARCHITEKTUR für die Errichtung eines Sonderpädagogischen Zentrums

Auslober: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Roßaugasse 4, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: EU-weit offener, 2-stufiger, anonymer Architekturwettbewerb zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Errichtung eines Sonderpädagogischen Zentrums in Innsbruck.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: ao-architekten ZT-GmbH, Olympiastraße 17, 6020 Innsbruck. Die Unterlagen

(Teil A–B) und das Formular „Teilnehmeranmeldung“ können ab 10. Jänner 2011 per E-Mail unter office@ao-architekten.com angefordert oder unter <ftp://spz@ftp.ao-architekten.com> kostenlos heruntergeladen werden.

Schutzgebühr bei Teilnehmeranmeldung: € 100,–.

Ausgabe der Unterlagen: 10. Jänner bis 7. Februar 2011.

Hearing: 18. Jänner 2011, 13 Uhr.

Abgabetermin 1. Stufe: 7. März 2011 (Pläne) bzw. 14. März 2011 (Modell).

Innsbruck, 21. Dezember 2010

Nr. 3 • Gemeindeverband

Pflegeheim St. Johann i. T. und Umgebung

EU-WEITES BEWERBUNGSVERFAHREN

im Oberschwellenbereich
mit anschließendem nicht offenem Verfahren
zur Erlangung von baukünstlerischen
Vorentwurfskonzepten für ein Wohn-
und Pflegeheim in Oberndorf i. T.

Auslober: Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann i. T. und Umgebung.

Beschreibung: EU-weites Bewerbungsverfahren im Oberschwellenbereich mit anschließendem nicht offenem Verfahren zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten. Die Anonymität der Teilnehmer ist im nicht offenen Verfahren bis zum Abschluss der Jurysitzung gewahrt.

Im Anschluss erfolgt mit dem von der Jury empfohlenen 1. Preisträger ein Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Architektenleistungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG).

Es werden detaillierte Ausarbeitungen und Vorschläge zur gegenständlichen Bauaufgabe, sowohl in städtebaulicher/baukünstlerischer als auch in funktionaler/ökonomischer Hinsicht, erwartet.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Architekt Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger, Pfarrgasse 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/567190-0, Fax 0043/(0)512/567190-20, E-Mail: office@schwamberger.at

Ausgabe der Unterlagen: Die Unterlagen für die Bewerbung zur Auswahl für die 1. Stufe können unter dem Zugangscode am Mail-Server:

<ftp://schwamberger.at>

Benutzername: OBERNDORF

Kennwort: 1.stufe

kostenlos heruntergeladen werden.

Teilnehmern kann auch der erforderliche bat-file gemailt werden (FTPZugang-OBERNDORF.bat).

Abgabetermin: Die Bewerbungsfrist endet am Mittwoch, den 23. Februar 2011, um 12 Uhr.

Anzahl und Höhe der Preise:

Gesamtpreissumme € 68.000,- Netto;

1. Preis: € 23.000,-,

2. Preis: € 18.000,-,

3. Preis: € 12.000,-.

Drei Anerkennungspreise zu je € 5.000,-.

Preisrichter:

HR Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dorferneuerung Tirol,

Dipl.-Ing. Gerhard Wastian, Abt. Hochbau des Landes Tirol,

Arch. Dipl.-Ing. Peter Riepl, Linz,

Arch. Dipl.-Ing. Hanno Vogl-Fernheim, Innsbruck,

Bgm. Josef Grander, St. Johann i. T.,

Bgm. BR Hans Schweigkofler, Oberndorf.

St. Johann in Tirol, 27. Dezember 2010

Der Verbandsobmann: Bgm. Josef Grander

Gerichtsedikte

Republik Österreich

Landesgericht Innsbruck

Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 5218 - 5 B/10 v

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 23. November 2010, 1 Jv 7826-5F/10m, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Hermann Steinbacher Herr Bernhard Gratz, Verwaltungsbediensteter, 6334 Schwoich, Sonnendorf 65, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 7. Dezember 2010 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Schwoich im Gerichtsbezirk Kufstein bestellt.

Innsbruck, 20. Dezember 2010

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck